

### **Soziale Bedeutung der Ökosystemdienstleistungen des Bodens (Wesely)**

Das Zusammenspiel zwischen Boden und Gesellschaft wurde in zwei Richtungen im Workshop diskutiert. Einerseits stellte sich die Frage, wie man erreichen kann, dass die Notwendigkeit gesehen wird effektive Bodenschutzmaßnahmen zu setzen. Andererseits wurde besprochen, wie der Boden auf die Gesellschaft wirkt, und wie ein erhöhtes Bewusstsein für diese Wirkung geschaffen werden kann.

Im Folgenden wurde hauptsächlich diskutiert, wie man für die Gesellschaft die Wichtigkeit des Bodens begreifbar machen kann. Eine monetäre Bewertung der Ökosystemleistungen des Bodens ist aufgrund von Opportunitätskosten vermutlich nicht ausreichend, um Bodenschutz zu forcieren. Alternativen, welche dem Boden schaden, sind oft lukrativer und wirtschaftlich attraktiver (Beispiel Flugfeld). Daher ist eine Sensibilisierung der Bevölkerung unerlässlich. Als besondere Herausforderung wurde dabei der geringe Anteil der Bevölkerung, welcher direkt von Bodenveränderungen betroffen ist, hervorgehoben.

Um ein Bodenbewusstsein in Österreich zu schaffen, sind daher folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Bewusstseinsbildung sollte in möglichst kleinen Gruppen erfolgen, um Einzelpersonen wirklich zu erreichen. Rahmenbedingungen auf österreichischer/EU-Ebene sollten geschaffen werden, um dies zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.
- Es gibt Gruppen, bei denen Betroffenheit erzeugt werden muss, aber auch solche, die real betroffen sind. Bei letzterer Gruppe ist es wichtig, den Moment der Betroffenheit (beispielsweise durch Hochwasser oder Flächenwidmungen) als Chance zu nutzen, um Verhaltensänderungen zu bewirken. Hilfreich ist es weiters, nach Veränderungen im Boden/in der Bodenbewirtschaftung zu fragen, da diese oft nur unbewusst wahrgenommen werden.
- Die „Sichtbarmachung“ von Boden bzw. Bodenschutzmaßnahmen ist ein wichtiger Aspekt; auch um Erfolge im Bodenschutz zu verbreiten. Hierfür sollte das Bodenbündnis als eine Art Gütesiegel für Mitgliedsgemeinden stark forciert werden. In diesem Rahmen ist auch regelmäßiges Monitoring der Ökosystemleistung wichtig, um Qualitätsänderungen festzuhalten.
- Generell ist es wichtig für den Erfolg von Bodenschutzmaßnahmen, dass diese nicht nur auf Gefahrenbewusstsein beruhen. Vielmehr sollten positive Bilder über deren Auswirkungen erzeugt werden, um den Nutzen für die Gesellschaft hervorzuheben.
- Da Veränderungen in der Bodenbewirtschaftung mit Unsicherheiten behaftet sind, wird ihnen oftmals mit Skepsis begegnet. Um diese zu überwinden, wäre die Entwicklung eines Webtools hilfreich, welches Benutzern eine Möglichkeit gäbe verschiedene Bodenschutzmaßnahmen virtuell „auszuprobieren“ und mögliche Konsequenzen für ihren Boden zu „sehen“.

Weiterführende Referenzen:

[www.climsave.eu](http://www.climsave.eu)

<http://archive.defra.gov.uk/evidence/series/documents/understand-influence-behaviour-discuss.pdf>

<http://www.scotland.gov.uk/Resource/Doc/340440/0112767.pdf>